

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstücks, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

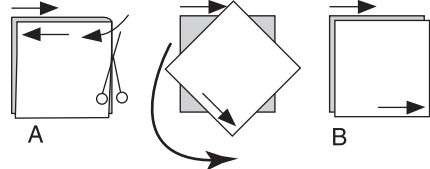
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

✱ **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

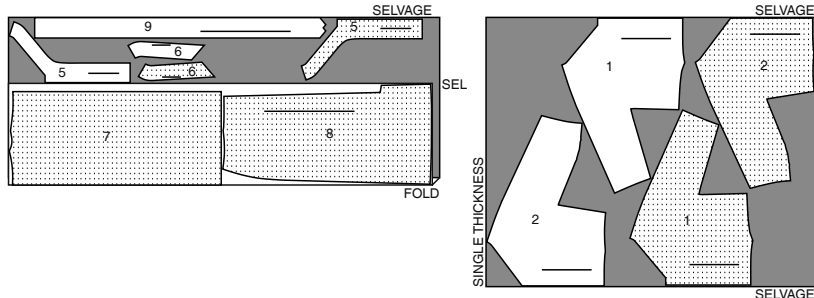
Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

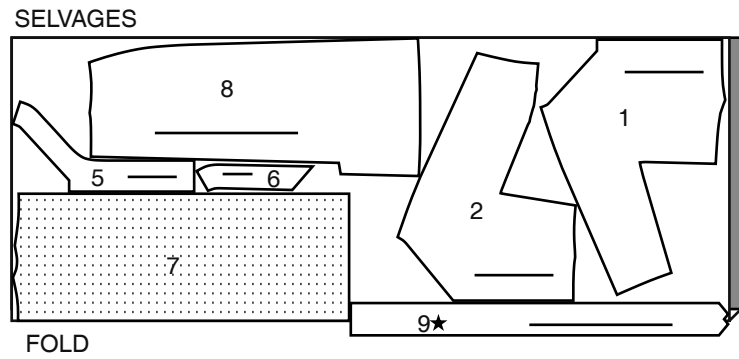
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KLEID UND GÜRTEL A
SCHNITT-TEILLE: 1,2,5,6,7,8,9

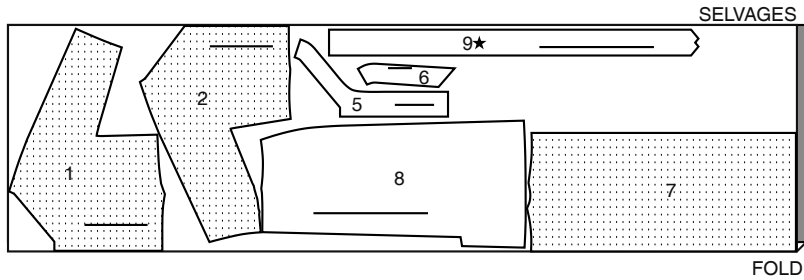
45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
G
6-8-10-12-14

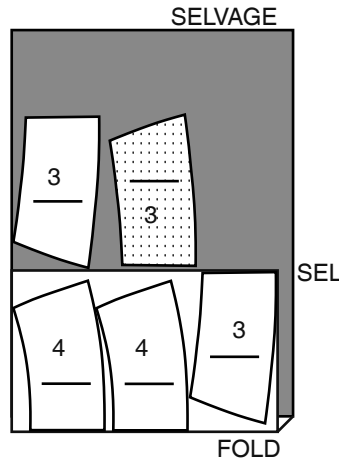


60" (150 cm) *
G
16-18-20-22

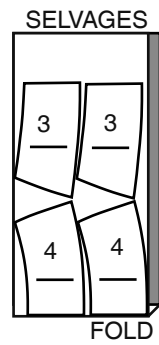


KONTRASTSTOFF A
SCHNITT-TEILLE: 3,4

45" (115CM)
AG

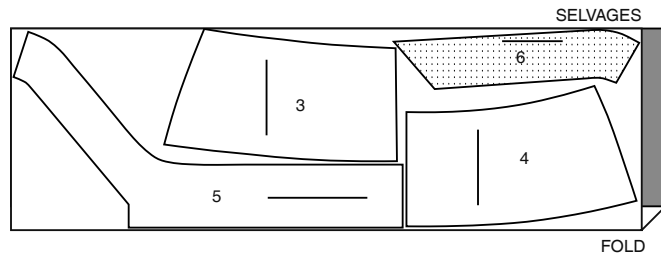


60" (150 cm) *
AG



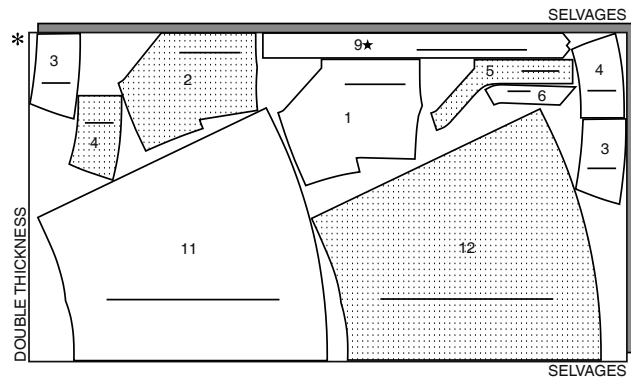
EINLAGE A,B
SCHNITT-TEILLE: 3,4,5,6

20" (51CM)
AG

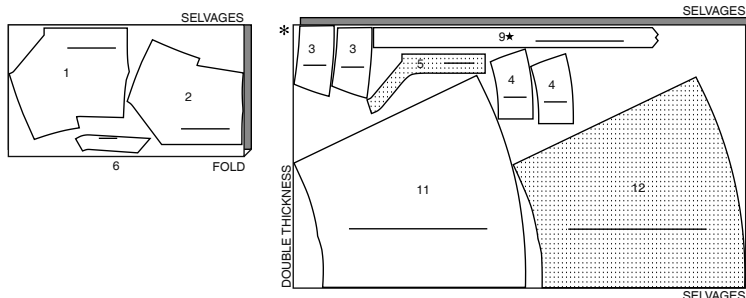


KLEID UND GÜRTEL B
SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6,9,11,12

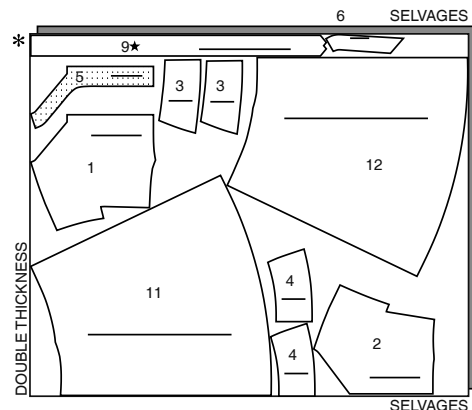
45" (115 cm) *
G
6-8-10-12-14-16



45" (115 cm) *
G
18-20-22



60" (150 cm) *
AG



KÖRPERGRÖSSEN

MISSES

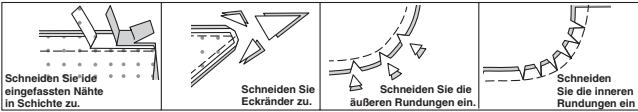
Größe	6	8	10	12	14	16	18	20	22
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5

NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben.
Schneiden Sie die Nahtzugabern wo nötig ein, dami sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

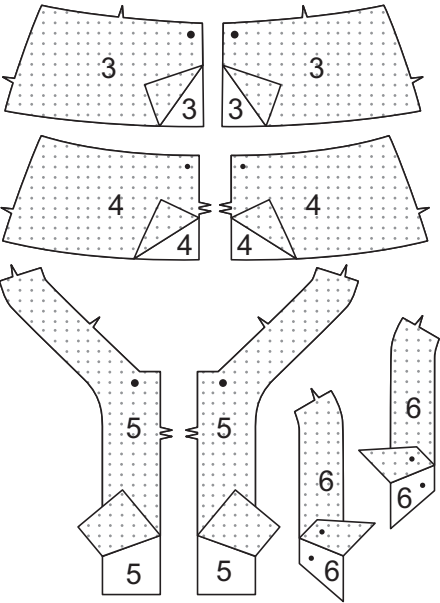
UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

KLEID UND GÜRTEL A, B

HINWEIS: Modell A ist illustriert, wenn nicht anders angegeben

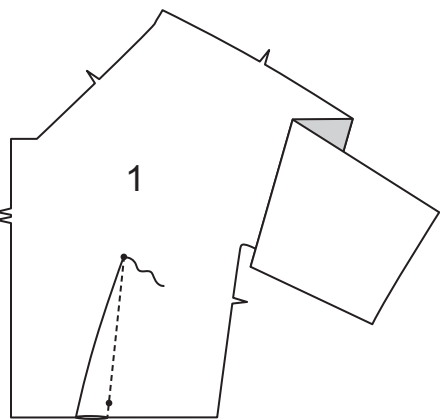
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

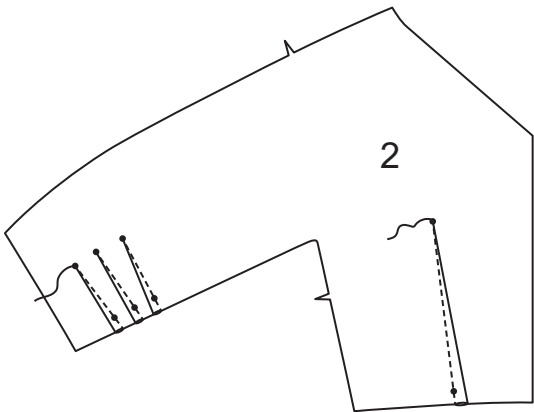


Oberteil

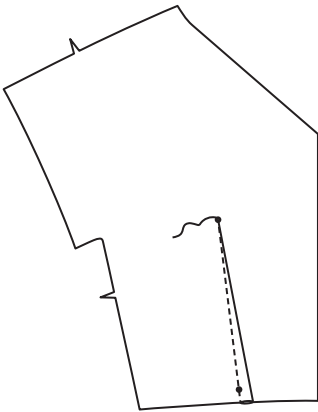
2. Den Abnäher im vorderen Oberteil (1) steppen. Zur Mitte bügeln.



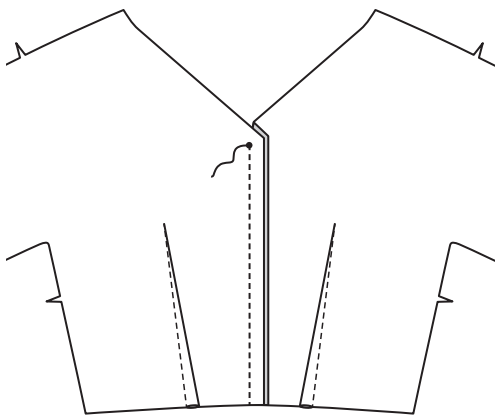
3. Modell A: Die Abnäher im rückwärtigen Oberteil (2) steppen. Rückwärtigen Abnäher zur Mitte, Ärmelabnäher nach unten bügeln.



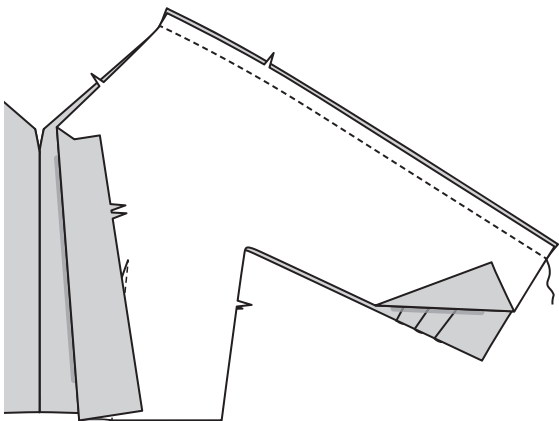
4. Modell B: Den Abnäher im rückwärtigen Oberteil steppen. Zur Mitte bügeln.



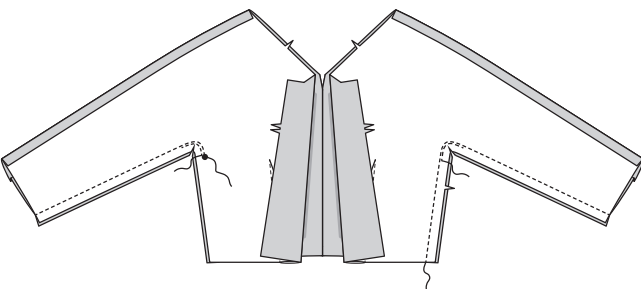
5. Die rückwärtigen Oberteile in der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei am kleinen Punkt enden.



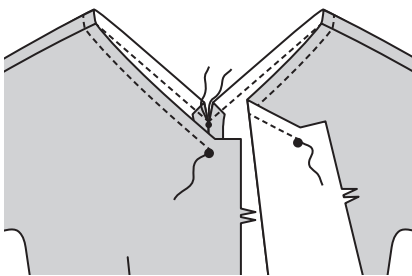
6. Die Schulter- und Oberarmnähte stecken. Steppen.



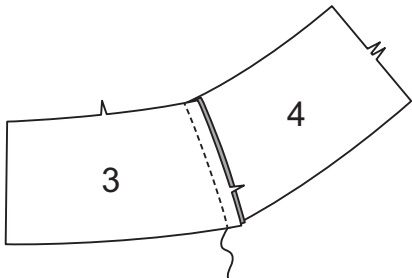
7. Die Seiten- und Unterarmnähte stecken, dabei die linke Seitennaht unterhalb des großen Punkts offen lassen. Steppen. Die Unterarmkurve entlang der vorherigen Naht steppen.



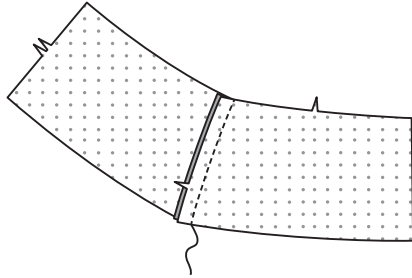
8. Die Ausschnittkante des Oberteils mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



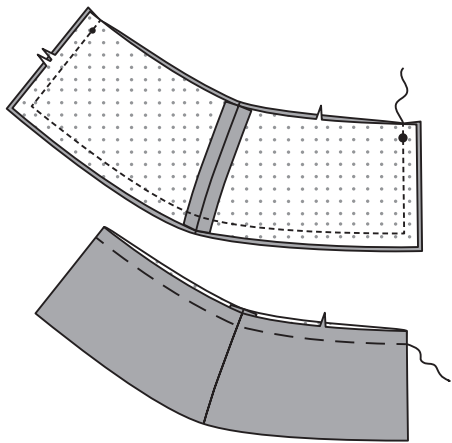
9. Je einen unverstärkten vorderen Kragen (3) auf einen unverstärkten rückwärtigen Kragen (4) entlang der Kante mit Einfach-Passzeichen aufsteppen.



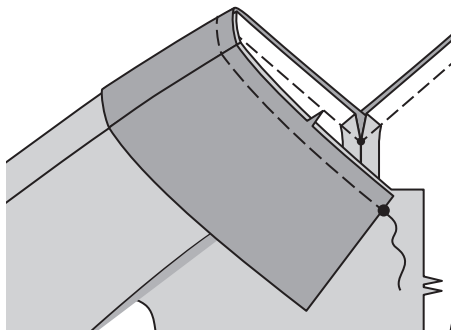
10. Den verstärkten vorderen Kragen auf den verstärkten rückwärtigen Kragen entlang der Kante mit Einfach-Passzeichen aufsteppen.



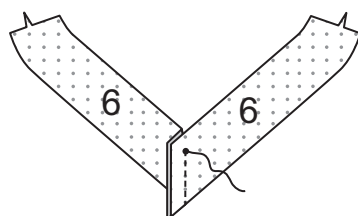
11. Den verstärkten Kragen auf den unverstärkten aufstecken. Steppen, dabei die Ausschnittkante offen lassen. Zurückschneiden. Kragen wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



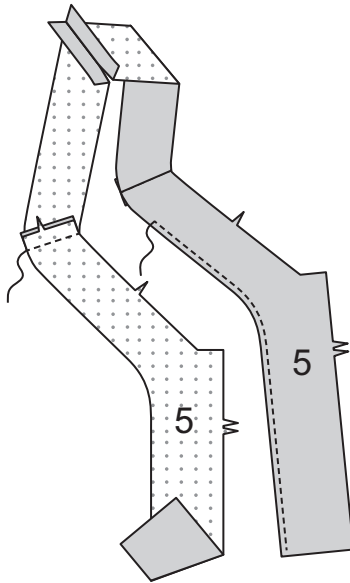
12. Die Kragenteile mit der verstärkten Seite unten liegend, auf die Ausschnittkante des Oberteils aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Heften.



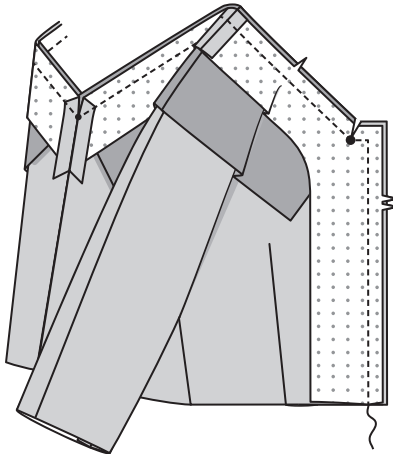
13. Den rückwärtigen Ausschnittbeleg (6) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des kleinen Punkts steppen.



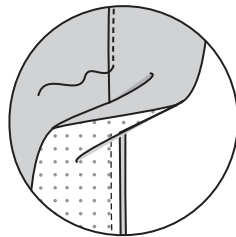
14. Den vorderen Beleg (5) entlang der Schultern auf den rückwärtigen Beleg steppen. Die Außenkante des Belegs **VERSÄUBERN**.



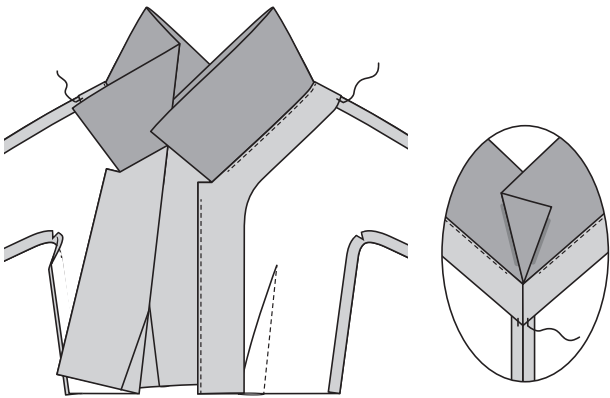
15. Den Beleg auf die Ausschnittkante des Oberteils aufstecken, die Mitten und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Vorder- und Ausschnittkanten steppen, das Nähgut am kleinen Punkt und den Ecken entsprechend drehen. Wie gezeigt zum kleinen Punkt einschneiden. Zurückschneiden.



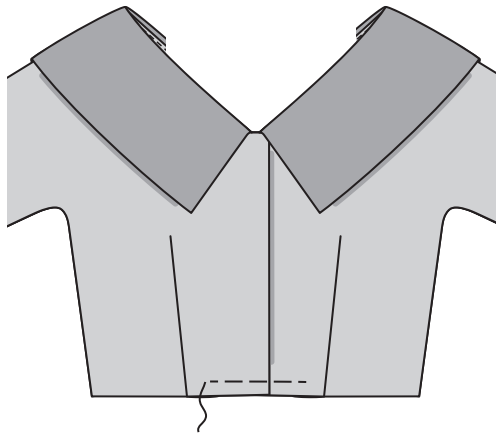
16. Den Ausschnittbeleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



17. Beleg nach innen legen; bügeln. An den Nähten punktuell annähen.

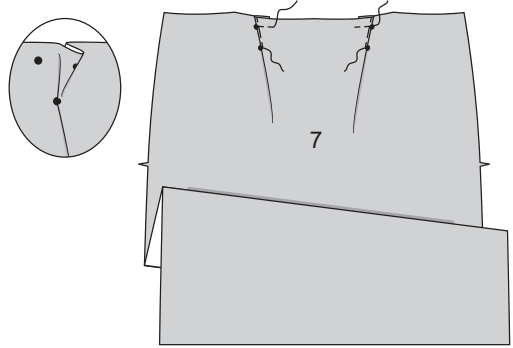


18. Rechtes vorderes Oberteil überlappend auf das linke auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Die Unterkanten heften.

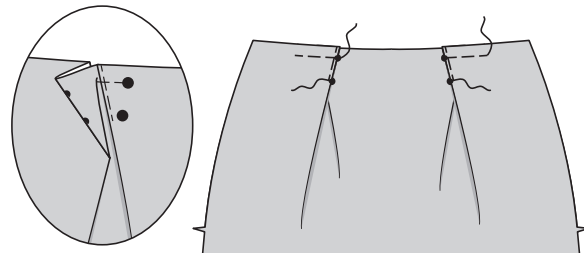


Rock

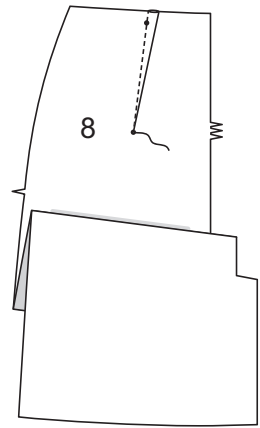
Modell A
19. Die Falten im Rockvorderteil (7) arbeiten: von außen entlang der inneren Linie der kleinen Punkte falten, bügeln. Die Bruchkanten auf die innere Linie mit den großen Punkten auflegen. Heften. Entlang der Oberkanten heften.



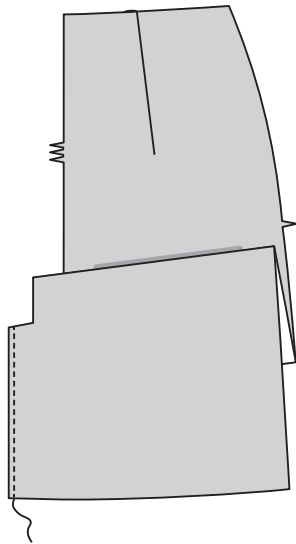
20. Von außen entlang der äußeren Linie mit kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkante auf die äußere Linie mit großen Punkten legen. Heften. Entlang der Oberkanten heften.



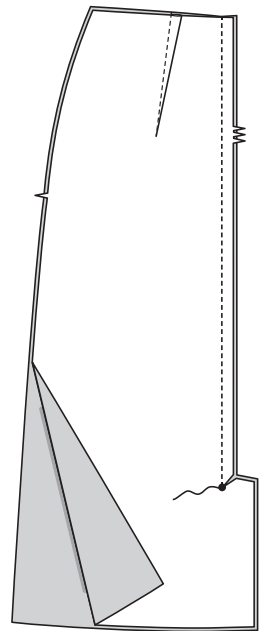
21. Den Abnäher im Rockrückenteil (8) steppen. Zur Mitte bügeln.



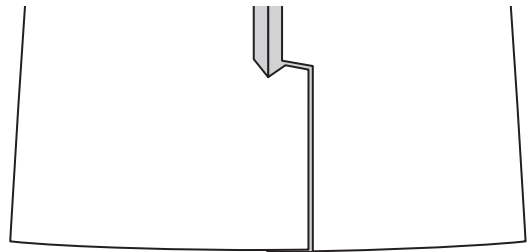
22. Die Längskante des angeschnittenen rückwärtigen Rockbelegs **VERSÄUBERN**.



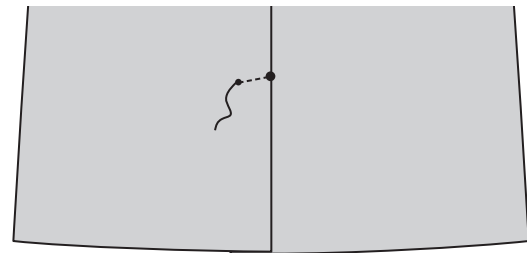
23. Die Rockrückenteile entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht unterhalb des unteren großen Punkts steppen. Rechtes Rückenteil oberhalb des Untertritts einschneiden.



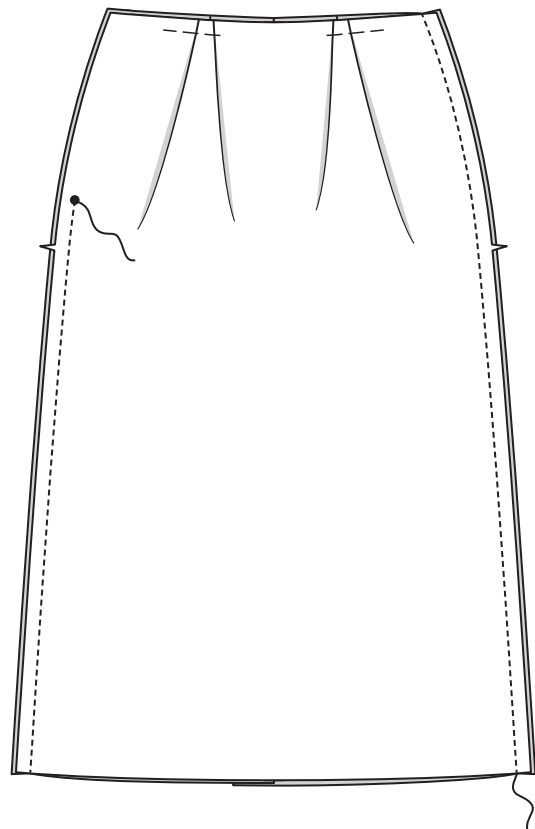
24. Angeschnittenen Beleg entlang der Faltlinie einschlagen; bügeln.



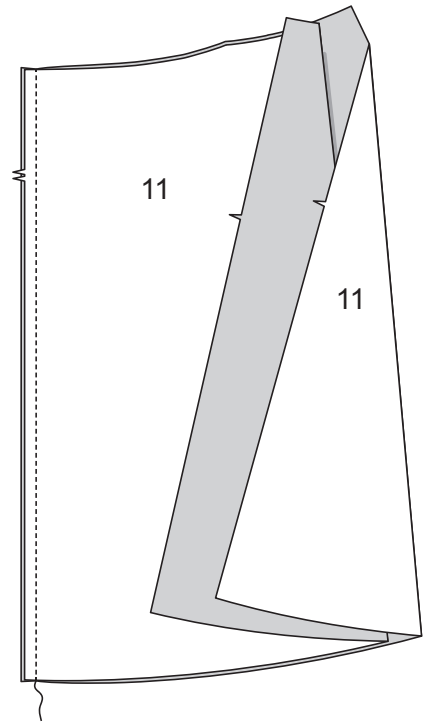
25. Von außen die linke Seite entlang der Stepplinie zwischen den kleinen und großen Punkten steppen.



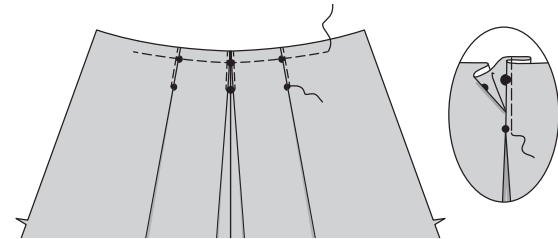
26. Seitennähte am Rock stecken, dabei die linke Seitennaht oberhalb des großen Punkts offen lassen.



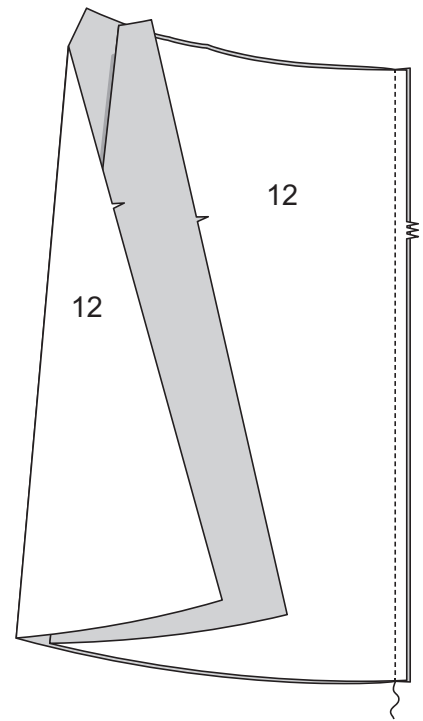
Modell B
27. Das Rock Vorderteil (11) entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen.



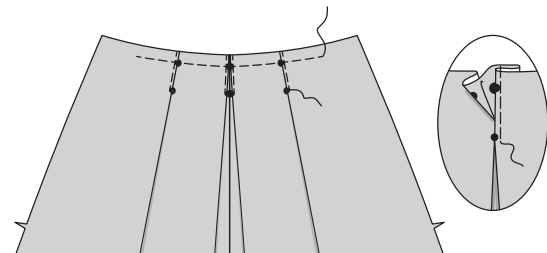
28. Die Falten im Rockvorderteil arbeiten: von außen entlang der Linien mit kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit den großen Punkten legen. Heften. Entlang der Oberkanten heften.



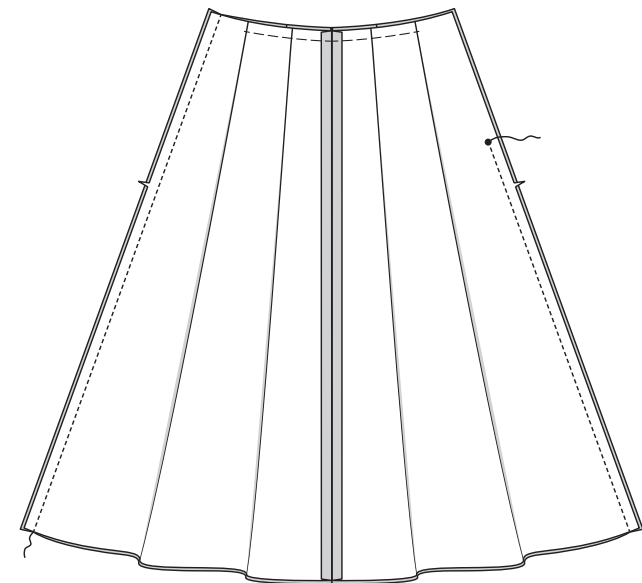
29. Das Rockrückenteil (12) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.



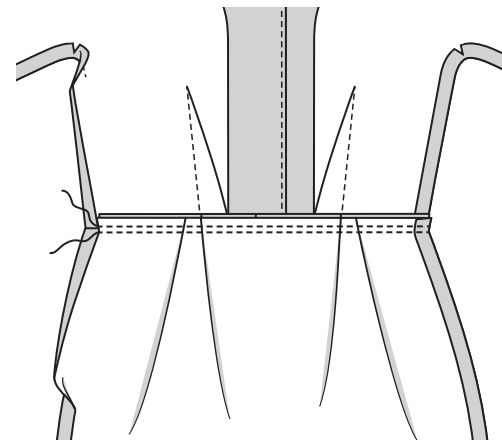
30. Die Falten im Rockrückenteil arbeiten.



31. Die Seitennähte schließen, dabei die linke Seitennaht oberhalb des großen Punkts offen lassen.

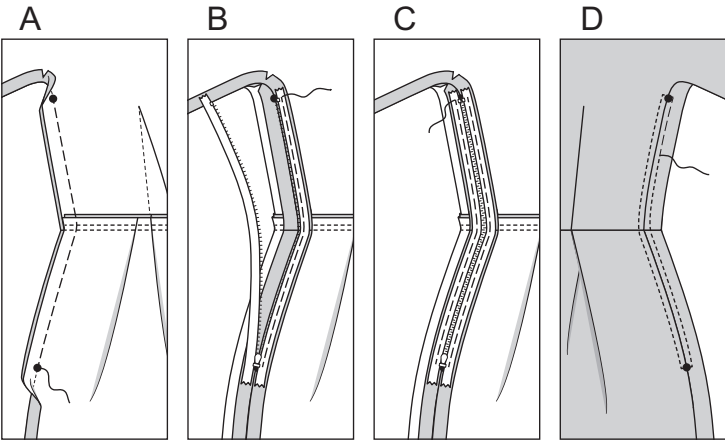


Modelle A, B
32. Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knapkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.

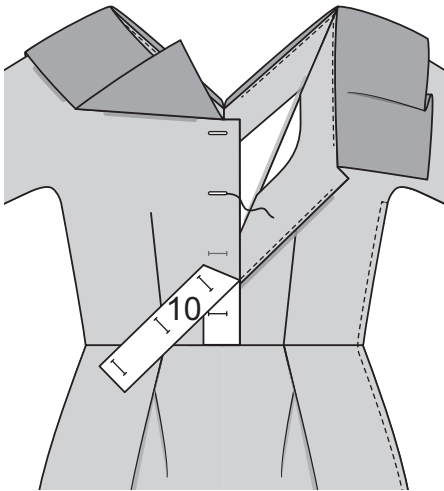


Fertigstellen

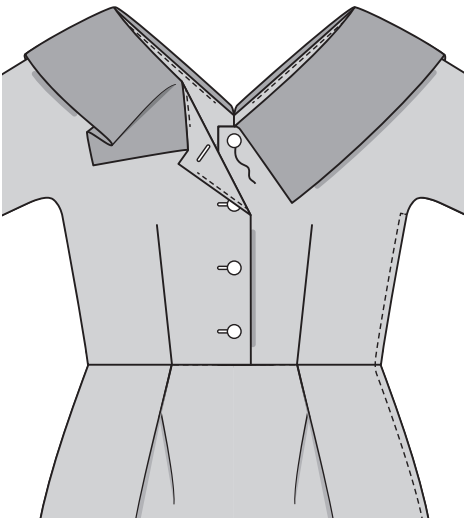
33. (A) Die Öffnungskanten entlang der Nahtlinie zwischen den großen Punkten wie gezeigt heften. Bügeln.
(B) Reißverschluss öffnen; rechts auf rechts auf die Nahtzugabe auflegen, der Reißverschluss endet zwischen den großen Punkten, die Reißverschlusszähnnchen liegen an der Nahtlinie. Mittig auf dem Reißverschlussband heften, dabei das Kleid nicht mitfassen.
(C) Reißverschluss schließen. Kleid flach auslegen. Mit knappem 6 mm Abstand von den Reißverschlusszähnnchen und entlang der Ober- und Unterkanten heften.
(D) Von außen entlang der Heftnaht durch alle Lagen wie gezeigt mit dem Reißverschlussfuß steppen. Heftnaht entfernen.



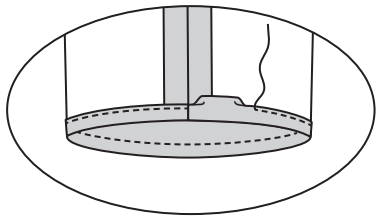
34. Schablone für Knopflöcher (10) auf das rechte vordere Oberteil auflegen, die Kanten des Seidenpapiers sind bündig mit den fertigen Kanten, siehe Zeichnung. Markierungen übertragen. Knopflöcher an den Markierungen arbeiten.



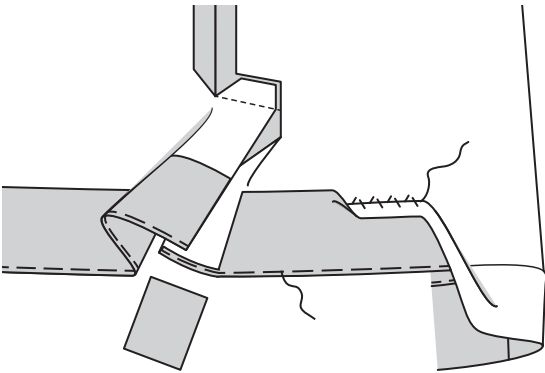
35. Öffnungskanten wie gezeigt überlappen lassen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Knopflöchern als Führung die Knopfmarkierungen am linken vorderen Oberteil arbeiten. Knöpfe an den Markierungen annähen.



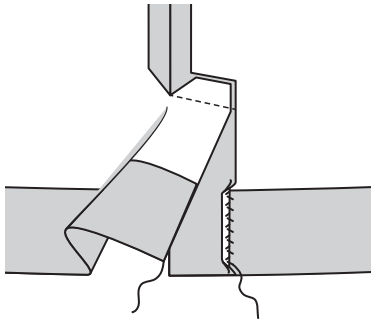
36. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Ärmelunterkante arbeiten.



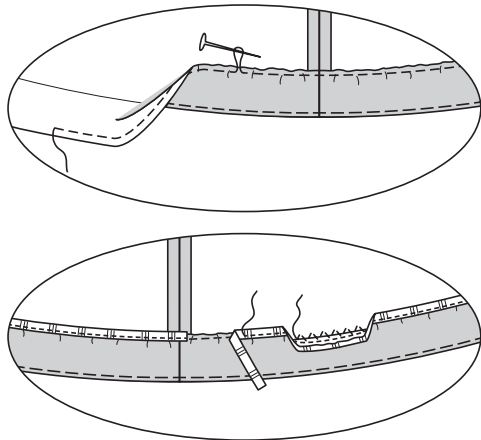
Modell A
37. Linken rückwärtigen angeschnittenen Beleg auffalten. Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Saumzugabe des angeschnittenen Belegs wie gezeigt zurückschneiden. Saum annähen. Bügeln.



38. Angeschnittenen Beleg einschlagen. Die Außenkante entlang des Saums annähen, die Unterkante mit **SAUMSTICH** annähen.

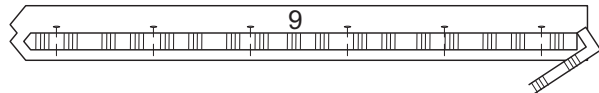


39. Modell B: Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante mit langem Geradstich steppen. Mehrweite einhalten; mit Dampf einbügeln. Die Schnittkante mit Nahtband fertigstellen. Saum annähen. Bügeln.

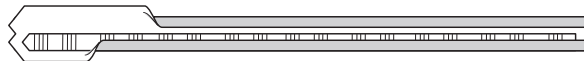


Gürtel

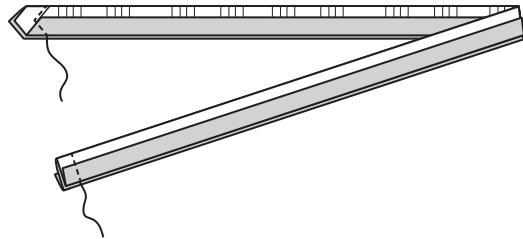
40. Den Filz auf die LINKE Seite des Gürtels (9) aufstecken, die Längskanten liegen zwischen der Faltlinie und einer Längsnahtlinie. Die Enden des Filzes bündig entlang der Nahtlinien an den Enden des Gürtels zurückschneiden.



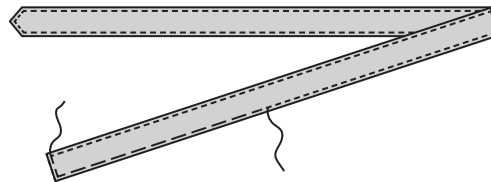
41. Nahtzugaben an den Längskanten des Gürtels einschlagen. Bügeln.



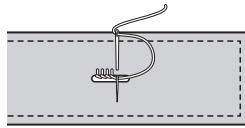
42. RECHTS auf rechts den Gürtel entlang der Faltlinie falten. Enden steppen. Zurückschneiden.



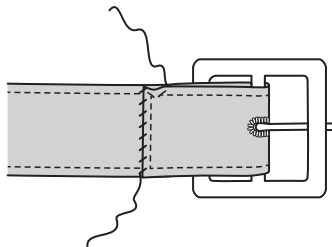
43. Gürtel wenden; bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben aufeinander stecken; heften. Alle Kanten des Gürtels **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



44. Einen Einschnitt am Gürtel am kleinen Punkt arbeiten, lang genug für den Steg der Schließe. Mit Überdeckstich entlang der Schnittkanten wie gezeigt arbeiten.



45. Das gerade Ende des Gürtels durch den Steg der Schließe ziehen, den Steg durch die Öffnung ziehen. Entlang der Faltlinie einschlagen. Die Enden wie gezeigt annähen. Die Seitenkanten mit **SAUMSTICH** annähen.



46. Metallösen an den verbleibenden kleinen Punkten gemäß Packungsanleitung einnieten.
Optionale Schleife: Band zu einer Schleife binden und an der rückwärtigen Ausschnittkante wie auf dem Umschlag zu sehen annähen.

